



QUARTALSFINANZBERICHT

Q1 2022/2023

Echte Liebe.



INHALT

3	GESCHÄFTSVERLAUF
3	DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2022/2023 IM ÜBERBLICK
6	ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES
9	UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT
10	DIE AKTIE der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA
14	LAGE DES UNTERNEHMENS
14	ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN
17	ERTRAGSLAGE
17	ERLÖSENTWICKLUNG
20	ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN
21	KAPITALSTRUKTURANALYSE
21	VERMÖGENS- UND FINANZLAGE
23	INVESTITIONSANALYSE
23	LIQUIDITÄTSANALYSE
24	CHANCEN UND RISIKEN
25	PROGNOSEBERICHT
25	DISCLAIMER
26	VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS
26	KONZERNBILANZ
27	KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG
28	KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG
29	KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
30	VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023
39	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
40	FINANZKALENDER
40	IMPRESSUM

*Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 01. Juli bis 30. September 2022
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund
(fortan: „Borussia Dortmund“ oder „Konzern“)*

GESCHÄFTSVERLAUF

DAS ERSTE QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2022/2023 IM ÜBERBLICK

SPORTLICHE ENTWICKLUNG

Saisonvorbereitung

Bereits zum zwölften Mal absolvierte Borussia Dortmund sein Sommer-Trainingslager im schweizerischen Bad Ragaz, bei dem – im Vergleich zu den von der Covid-19-Pandemie geprägten beiden Vorjahren – wieder öffentliche Trainingseinheiten stattfinden konnten. Insgesamt absolvierte Borussia Dortmund vor Saisonbeginn fünf Testspiele, von denen man drei für sich entscheiden konnte.

Bundesliga

Borussia Dortmund startete am 06. August 2022 mit einem 1:0-Heimspielsieg gegen Bayer 04 Leverkusen in die Bundesligasaison 2022/2023 und belegt nach sieben absolvierten Spieltagen mit 15 Punkten den zweiten Tabellenplatz.

UEFA Champions League

Borussia Dortmund ist in der Gruppe G mit einem 3:0-Heimspielsieg gegen den FC Kopenhagen und einer 1:2-Auswärtsniederlage gegen den englischen Meister Manchester City in die Gruppenphase der UEFA Champions League gestartet. Ein weiterer Gruppengegner ist der spanische Vertreter FC Sevilla.

DFB-Pokal

In der ersten Runde des DFB-Pokals gelang nach einem 3:0-Auswärtssieg beim Drittligisten TSV 1860 München der Einzug in die nächste Runde, in der das Team von Cheftrainer Edin Terzić am 19. Oktober 2022 auswärts auf den Zweitligisten Hannover 96 trifft.

LEISTUNGSINDIKATOREN

Um Leistung definieren zu können, werden verschiedene Indikatoren herangezogen. Diese sind in finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren unterteilt. Borussia Dortmund steuert sein unternehmerisches Handeln anhand dieser intern definierten Leistungsindikatoren und stellt den Schwerpunkt seiner internen Berichterstattung darauf ab.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat aus einer Vielzahl möglicher Finanzkennzahlen seinerseits Schwerpunkte gesetzt, an die sich die Steuerung des Unternehmens mithilfe der Erfahrungen der vergangenen Jahre im Wesentlichen angelehnt hat.

Dazu gehört als Erstes die Höhe der Umsatzerlöse. Die Geschäftsführung zieht diese zur internen Steuerung heran, wohl wissend, dass die Aussagekraft dieses Wertes allein nicht ausreichend ist. Dennoch kann die wirtschaftliche Stärke hier deutlich abgelesen werden, insbesondere über Quervergleiche mit Wettbewerbern oder durch die Beobachtung der langfristigen Erlösentwicklung des Unternehmens.

Als weiterer finanzieller Leistungsindikator ist die Bruttokonzerngesamtleistung zu nennen. Diese ergibt sich aus der Summe der Umsatzerlöse und der realisierten Brutto-Transferentgelte. Sie dient als Kennzahl der Erlöskraft des Konzerns und als Finanzierungsquelle des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes.

Passend dazu dienen das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) sowie das Jahresergebnis zur Führung des Unternehmens. Insbesondere in der Planungsrechnung des kommenden Wirtschaftsjahres/der kommenden Wirtschaftsjahre, im unterjährigen Controlling der Ergebnisentwicklung sowie in der retrospektiven Betrachtung eines Geschäftsjahres nehmen diese Größen zentrale Rollen ein. Darüber hinaus stellt das operative Ergebnis (EBITDA) eine wesentliche Steuerungsgröße dar. Hintergrund sind die umfangreiche Investitionstätigkeit und die damit im Zusammenhang stehenden hohen Belastungen aus Abschreibungen. Zur besseren Vergleichbarkeit der Jahresleistung wird daher der um die Abschreibungen bereinigte Wert des EBIT (EBITDA) gewählt.

Eingerahmt werden diese Faktoren vom Cashflow aus operativer Tätigkeit und dem Free Cashflow, die Bestandteile der Unternehmensplanung sind.

Der Free Cashflow definiert sich aus dem Cashflow aus operativer Tätigkeit zuzüglich des Cashflows aus Investitionstätigkeit und dient als zentraler Indikator der Kontrolle darüber, ob die eingenommenen operativen Mittel zur Deckung der Investitionen ausreichen. Mithin leitet sich die zentrale Bedeutung des Free Cashflows aus der strategischen Zielsetzung von Borussia Dortmund, den sportlichen Erfolg zu maximieren, ohne neue Schulden aufzunehmen, ab. Vor dem Hintergrund stetig wachsender Transfersummen kommt dem Free Cashflow damit eine zunehmend größere Bedeutung zu. Darüber hinaus ist er Indikator dafür, inwieweit Borussia Dortmund ausreichende Finanzmittel zur Auszahlung einer stetigen Dividende an die Aktionäre erwirtschaftet. Deshalb strebt Borussia Dortmund eine kontinuierliche Optimierung dieses Cashflows an.

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Borussia Dortmund hat die Verbreitung seiner Marke als einzigen nichtfinanziellen Leistungsindikator festgelegt.

Die Verbreitung der Marke Borussia Dortmund resultiert aus einer Vielzahl von Kriterien, die in ihrer Summe die Verbreitung der Marke darstellen.

Manche dieser Kriterien sind messbar, andere wiederum nicht. Sie reflektieren jedoch gleichwohl die Strahlkraft des Unternehmens.

Die Anzahl der Kriterien ist variabel und somit austauschbar. Ein Faktor, der in einer Saison relevant war, muss nicht zwingend auch in den Folgejahren Relevanz haben. Gegenläufig führen insbesondere die Neuen Medien stetig zu neuen Werttreibern: So sind die Anzahl der Facebook Follower oder die Page Impressions relevante Größen.

Messbare Kriterien sind z. B. die Anzahl der veräußerten Dauerkarten, die Zuschauerzahl bzw. Stadionauslastung und Fernsehübertragungszeiten.

Nicht quantitativ messbare Kriterien können Awards, Umfragen und Studien sein. Selbst die gezielte Auswahl von Sponsoren, deren Produkte und Image mit der Marke Borussia Dortmund im Einklang stehen, gehört zu den sogenannten weichen Kriterien.

Über alle Kriterien wird den Entscheidungsträgern bei Borussia Dortmund regelmäßig berichtet. Sie dienen zudem – in ihrer Gesamtheit – als Indikator für den Erfolg der strategischen Unternehmensausrichtung.

ENTWICKLUNG DES MARKT- UND WETTBEWERBSUMFELDES

SPONSORING

Borussia Dortmund erfährt auch in der Saison 2022/2023 Unterstützung durch zwei Trikotsponsoren. Evonik Industries AG ist Trikotsponsor bei allen internationalen Pokalwettbewerben, Freundschaftsspielen im Ausland sowie im DFB-Pokal. In der Fußball-Bundesliga fungiert die 1&1 Telecommunication SE als Trikotsponsor von Borussia Dortmund.

Der Paket- und Expressdienst General Logistics Systems Germany GmbH & Co. OHG (GLS) vertieft die Partnerschaft mit Borussia Dortmund. GLS, seit Juli 2021 als Borussia Dortmunds Champion Partner offizieller Logistikpartner des achtmaligen Deutschen Meisters, wird künftig nicht nur bei internationalen Wettbewerben, sondern auch national auf dem Trikotärmel vertreten sein; die Logo-Präsenz schließt auch den kompletten Jugend- und Nachwuchsbereich sowie die Frauenfußballmannschaften mit ein.

Als einen neuen Champion Partner konnte Borussia Dortmund das Krypto-Unternehmen Hector Network gewinnen. Die Zusammenarbeit erstreckt sich zunächst auf die beiden Spielzeiten 2022/2023 und 2023/2024.

Auch bei den Premium Partnern konnten drei Zugänge verzeichnet werden. Der Anbieter des Fantasy-Sport-Spiels Sorare geht mit Borussia Dortmund eine langfristige Partnerschaft ein. Als weiterer Premium Partner konnte das Unternehmen STIEBEL ELTRON hinzugewonnen werden. Der Heizungshersteller wird die nächsten drei Jahre mit Borussia Dortmund zusammenarbeiten. Außerdem wurde eine Premium Partnerschaft mit Workday, einem Anbieter von Enterprise-Cloud-Anwendungen für das Finanz- und Personalwesen, vereinbart, die bis zum Ende der Saison 2023/2024 Bestand haben wird.

Des Weiteren baut Borussia Dortmund die Zusammenarbeit mit den beiden Premium Partnern Rügenwalder Mühle und L'Oréal Deutschland GmbH aus.

Zu Beginn der Bundesliga-Saison 2022/2023 wurde der Männermodespezialist MEY & EDLICH offizieller Fashion-Partner von Borussia Dortmund. Zusätzlich wurde eine Partnerschaft mit dem Unternehmen The Football Company eingegangen und mit dem Grillhersteller Enders ein neuer Sponsoring-Partner präsentiert, der die kommenden drei Jahre mit Borussia Dortmund zusammenarbeiten wird.

Die bestehende mehrjährige Partnerschaft mit der Melitta Group wurde um weitere drei Jahre verlängert. Somit bleibt das Unternehmen offizieller Kaffee-Partner von Borussia Dortmund.

Aufgrund der stabilen pandemischen Lage geht Borussia Dortmund insbesondere auch im Hospitality-Bereich davon aus, alle vertraglichen Leistungen in der Saison 2022/2023 erbringen und unter anderem so die Werbeeinnahmen steigern zu können.

TRANSFERGESCHÄFTE

Erling Haaland wechselte mit Wirkung zum 01. Juli 2022 zum englischen Club Manchester City; ebenso schloss sich Manuel Akanji den Engländern an. Steffen Tigges verließ Borussia Dortmund und schloss sich dem Bundesliga-Konkurrenten 1. FC Köln an. Torhüter Marwin Hitz wechselte zum schweizerischen Erstligisten FC Basel.

INVESTITIONEN

Im Sommer 2022 schlossen sich die deutschen Nationalspieler Niklas Süle, Nico Schlotterbeck, Karim Adeyemi sowie der türkische Nationalspieler Salih Özcan Borussia Dortmund an. Außerdem verpflichtete Borussia Dortmund Torhüter Alexander Meyer. Des Weiteren hat Borussia Dortmund den Stürmer Sébastien Haller von Ajax Amsterdam verpflichtet. Der Nationalspieler der Elfenbeinküste unterschrieb einen bis zum 30. Juni 2026 datierten Vertrag. Aufgrund eines bösartigen Hodentumors musste sich der Spieler einer chemotherapeutischen Behandlung unterziehen und fehlt Borussia Dortmund bis auf Weiteres. Als Reaktion auf den längerfristigen Ausfall von Sébastien Haller hat Borussia Dortmund Anthony Modeste vom Ligakonkurrenten 1. FC Köln bis zum 30. Juni 2023 verpflichtet.

TV-VERMARKTUNG

Die DFL Deutsche Fußball Liga GmbH hat die Teilnehmer der Ersten und Zweiten Bundesliga über das voraussichtliche Ausschüttungsvolumen und die Auskehrungszeitpunkte für die Spielzeit 2022/2023 informiert. Die angekündigten Auszahlungen der TV-Gelder bieten einen soliden Planungsspielraum.

Ebenso hat die UEFA den teilnehmenden Klubs die voraussichtliche Einnahmenverteilung aus der UEFA Champions League mitgeteilt. Durch die Teilnahme an der UEFA Champions League profitiert Borussia Dortmund von den Ausschüttungsbeträgen.

SPIELBETRIEB

Nachdem die Erlöskraft des Spielbetriebs und des Caterings in den vergangenen drei Spielzeiten aufgrund von Restriktionen im Rahmen der Covid-19-Pandemie stark eingeschränkt war, konnte Borussia Dortmund seine Heimspiele im Laufe des ersten Quartals des Geschäftsjahres 2022/2023 vor nahezu ausverkaufter Kulisse austragen. Borussia Dortmund geht aufgrund der stabilen pandemischen Lage davon aus, dass die Ticket- und Cateringeinnahmen im laufenden Geschäftsjahr voraussichtlich wieder das „Vor Covid-19“-Niveau erreichen.

SONSTIGES

Das BVB-Legendenteam bereiste Ende September 2022 unter dem Motto „True Love“ Vietnam und absolvierte als Höhepunkt der Reise ein Freundschaftsspiel gegen die Vietnam Allstars – ein Team aus aktuellen und ehemaligen Nationalspielern sowie Showstars aus dem Gastgeberland.

Nach der erfolgreichen Premiersaison hat Borussia Dortmunds Abteilung für Mädchen- und Frauenfußball eine zweite Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. Die BVB-Frauen II starten in der Saison 2022/2023 in der Kreisliga. Die BVB-Frauen I belegen in der Bezirksliga nach dem 5. Spieltag verlustpunktfrei den ersten Tabellenplatz.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR UND GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Der Konzernzwischenlagebericht bezieht sich auf den unveränderten Konsolidierungskreis der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA im Vergleich zum 30. Juni 2022.

Borussia Dortmund engagiert sich außer in dem Kerngeschäft Fußball und der Vermarktung des SIGNAL IDUNA PARK in fußballnahen Geschäftsfeldern.

Der Anteilsbesitz zum 30. September 2022 stellt sich wie folgt dar:

Anteilsbesitz

		Stammkapital	Anteil	Eigenkapital	Ergebnis
Sitz		TEUR	%	TEUR	TEUR
		per 30.09.2022		per 30.09.2022	01.07.2022 bis 30.09.2022
Vollkonsolidierte Unternehmen:					
BVB Stadionmanagement GmbH*	Dortmund	52	100,00	66	43
besttravel dortmund GmbH*	Dortmund	50	100,00	76	-68
BVB Merchandising GmbH*	Dortmund	75	100,00	10.881	1.409
BVB Event & Catering GmbH*	Dortmund	25	100,00	25	193
BVB Asia Pacific Pte. Ltd.	Singapur	66	100,00	261	6
BVB Fußballakademie GmbH*	Dortmund	50	100,00	456	270
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen:					
Orthomed Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum GmbH**	Dortmund	52	33,33	959	60

* Es bestehen Ergebnisabführungsverträge. Handelsrechtliches Ergebnis der Gesellschaft vor Ergebnisabführung an den Organträger.

** Einbeziehung in den Konzernzwischenabschluss zum 30. September 2022 mit dem Ergebnis zum 31. Dezember 2021 als assoziiertes Unternehmen.

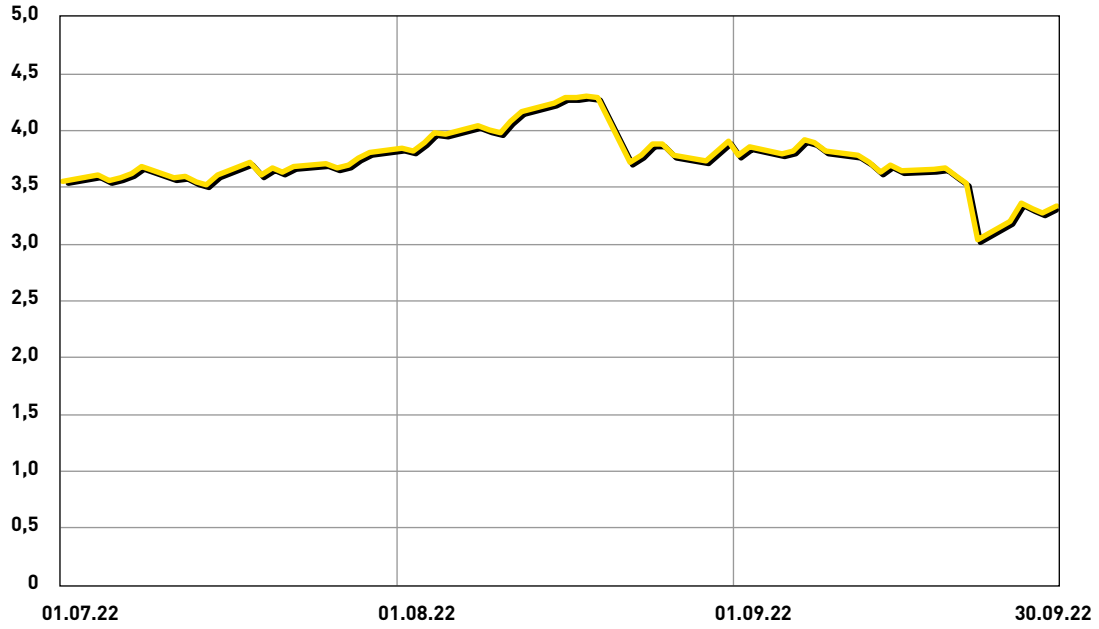
DIE AKTIE DER BORUSSIA DORTMUND GmbH & Co. KGaA

ENTWICKLUNG DES AKTIENKURSES IM ERSTEN QUARTAL DES GESCHÄFTSJAHRES 2022/2023

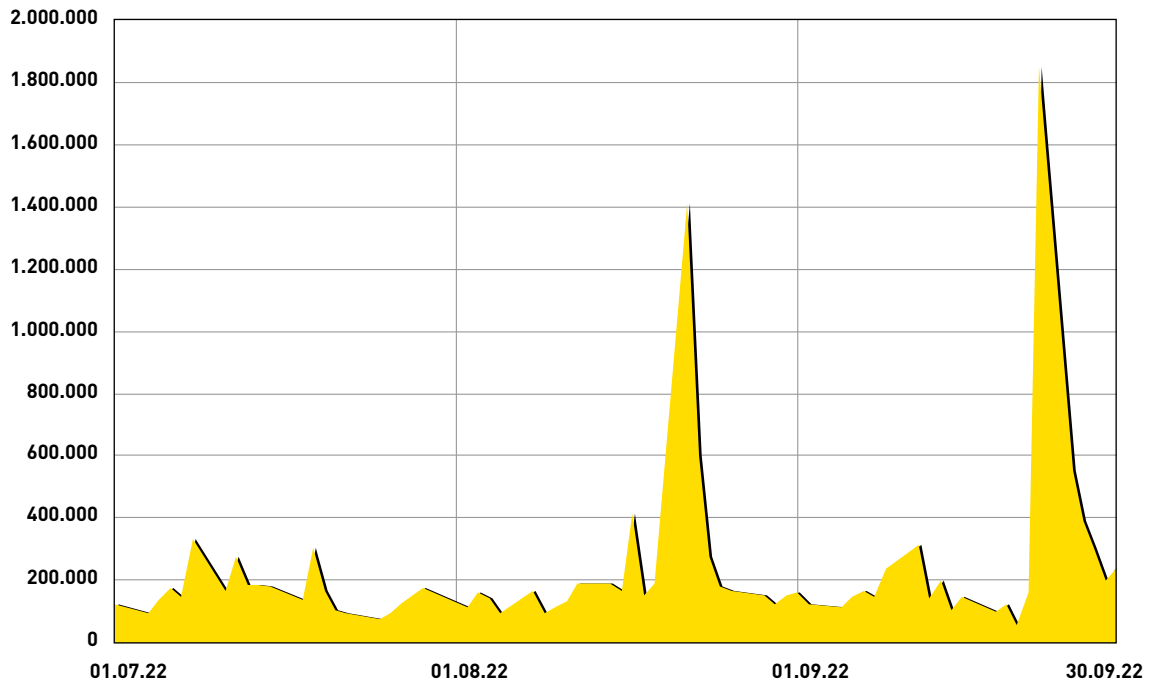
Im Berichtszeitraum des ersten Quartals (Q1) des Geschäftsjahres 2022/2023 (01. Juli 2022 bis 30. September 2022) war die Entwicklung des Aktienkurses einerseits positiv, durch sportliche Meldungen und die nachlassenden Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, andererseits aber negativ. Verwerfungen des Kapitalmarktes als Ausfluss der durch den anhaltenden Ukraine-Krieg tiefgreifenden wirtschaftlichen Veränderungen, „Energiekrise“, „steigende Inflationsraten“ oder aber „europäische Geldzinspolitik“ seien hier nur als vereinzelte Schlag- und Stichworte genannt. (Sofern nicht anders gekennzeichnet, beziehen sich die im Folgenden angegebenen Kursdaten auf die Schlusskurse im XETRA-Handel der BVB-Aktie; die zweite Nachkommastelle wurde ggf. aufgerundet).

Die Aktie der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA startete mit EUR 3,56 am 01. Juli 2022 in das neue Geschäftsjahr 2022/2023 und sollte bis Mitte des Monats auf diesem Niveau notieren. Die schwere Erkrankung des Neuzugangs Sebastien Haller sollte dann die positive Stimmung der Saisonvorbereitung trüben, wenngleich dies auf den Aktienkurs keinen nachhaltigen Einfluss hatte. Am 07. Juli 2022 notierte die BVB Aktie mit EUR 3,62 und am 19. Juli 2022 mit EUR 3,60. Im restlichen Monat Juli 2022 pendelte die BVB Aktie in einer Kursrange zwischen EUR 3,60 und EUR 3,80. Mit Saisonbeginn notierte die BVB Aktie am 01. August 2022 mit EUR 3,84. Am 19. August 2022 vermeldete die Gesellschaft die vorläufigen Zahlen zum Geschäftsjahr 2021/2022 (siehe Ad-hoc-Meldung vom gleichen Tage) und konnte eine um EUR 98,3 Mio. verbesserte Bruttokonzerntleistung in Höhe von EUR 456,9 Mio. und einen um EUR 17,4 Mio. erhöhten Konzernumsatz in Höhe von EUR 351,6 Mio. vermelden. Das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) belief sich auf EUR -33,4 Mio. (Vorjahr EUR -73,2 Mio.), das operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) auf EUR 80,8 Mio. (Vorjahr EUR 39,0 Mio.). An diesem Tage schloss die BVB Aktie den Handelstag mit einem Kurs von EUR 4,30, zugleich Hoch im Berichtszeitraum. Nach der ersten Niederlage in der Bundesliga sank der Kurs am 22. August 2022 auf EUR 3,72, sollte sich dann aber getragen von weiteren Siegen wieder erholen. Am 31. August 2022 notierte die BVB Aktie mit EUR 3,91. Nach zwei Niederlagen in Folge sank der Kurs am 15. September 2022 auf EUR 3,69 und sollte diese Entwicklung in der Länderspiel-pause bis zum Ende des Monats September 2022 auch durch einen allgemeinen Abwärtstrend der Märkte infolge des Ukraine-Krieges, den eingangs geschilderten veränderten wirtschaftlichen Veränderungen und den sich daraus ableitenden Rezessionserwartungen fortsetzen. Am 20. September 2022 notierte die BVB Aktie mit EUR 3,67, am 22. September 2022 mit EUR 3,53, am 23. September 2022 mit EUR 3,03, am 26. September 2022 mit EUR 3,20 und am 27. September 2022 mit EUR 3,36. Schließlich beendete die BVB Aktie den Berichtszeitraum am 30. September 2022 mit einem Kurs von EUR 3,33.

Kursverlauf Juli – September (Euro)



Umsatz Juli – September (Stück)



GRUNDKAPITAL UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA beträgt EUR 110.396.220 und ist eingeteilt in ebenso viele nennwertlose Stückaktien. Die Aktionärsstruktur der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA stellte sich mit Stand zum 30. September 2022 wie folgt dar:

- Bernd Geske: 8,24%
- Evonik Industries AG: 8,19%
- SIGNAL IDUNA: 5,98%
- PUMA SE: 5,32%
- Ralph Dommermuth Beteiligungen GmbH: 5,03%
- Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund: 4,61%*
- Streubesitz: 67,24%

Die mit „*“-gekennzeichneten Aktionäre werden mit ihrem Aktienbesitz formal dem Streubesitz zugerechnet.

AKTIENBESITZ VON ORGANEN

Zum 30. September 2022 hielten Mitglieder der Geschäftsführung insgesamt 11.695 Stückaktien unserer Gesellschaft. Die Mitglieder des Aufsichtsrates besaßen zum gleichen Zeitpunkt insgesamt 9.092.009 Stückaktien. Der (Gesamt-)Aktienbesitz von Mitgliedern der Geschäftsführung und des Aufsichtsrats ergab zum 30. September 2022 in Summe 9.103.704 Stückaktien und somit mehr als 1 % der von der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA ausgegebenen Aktien.

INVESTOR RELATIONS

Zielsetzung der Investor Relations unserer Gesellschaft ist die angemessene Bewertung der BVB-Aktie durch den Kapitalmarkt. Grundlage hierfür ist die kontinuierliche und offene Kommunikation mit allen Marktteilnehmern. Investor Relations bildet dabei die ideale Schnittstelle zwischen institutionellen Investoren, Finanzanalysten und Privatanlegern. Die Gesellschaft will das Vertrauen der Investoren und der Öffentlichkeit durch zeitnahe und transparente Veröffentlichung ihrer Finanzzahlen, Geschäftsvorgänge, Strategien sowie Risiken und Chancen rechtfertigen. Wir fühlen uns den Kommunikationsgrundsätzen wie Offenheit, Kontinuität, Gleichbehandlung und Glaubwürdigkeit verpflichtet, um so eine vertrauensvolle und langfristige Beziehung zu den Marktteilnehmern aufzubauen und ein richtiges Bild des Unternehmens (*true and fair view*) zu vermitteln.

Dabei stellt die Online-Kommunikation das zentrale Medium dar; sie bietet hinsichtlich Chancengleichheit und Aktualität von Informationen die besten Voraussetzungen. Aufgrund dieser Relevanz hält Borussia Dortmund die Investor-Relations-(IR)-Website „BVB Aktie“ unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie für Interessierte zum Abruf im Internet bereit. Dort werden alle Geschäftsberichte sowie unterjährigen Finanzberichte als Download-Versionen veröffentlicht. Kapitalmarktrechtliche Pflichtmitteilungen, wie z.B. Ad-hoc-Meldungen, Corporate News, Manager Transactions (vormals „Directors Dealings“), werden hier zeitnah publiziert. Für eine europaweite Verbreitung sorgt gleichzeitig unser Dienstleister EQS Group AG (DGAP), München.

Weitere umfangreiche Informationen, wie z. B. Investorenpräsentation oder detaillierte Angaben zur Umsetzung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex, stellen wir auf unserer Website zur Verfügung. Die Informationen werden in deutscher und – ganz überwiegend – auch in englischer Sprache vorgehalten.

Die nachhaltige Pflege der Kapitalmarktkommunikation ist auch im Geschäftsjahr 2022/2023 unser Ziel. Die Bilanzpressekonferenz zu den vorläufigen Zahlen des Geschäftsjahres 2021/2022 hat am 19. August 2022 in Dortmund stattgefunden. Am gleichen Tage hat das Unternehmen zudem eine Analystenkonferenz in Frankfurt a.M. veranstaltet. Beide Veranstaltungen fanden als sog. „Hybrid“-Veranstaltungen statt. Ferner wurden im Berichtszeitraum mit Vertretern des Kapitalmarktes Gruppen- oder Einzelgespräche telefonisch bzw. virtuell via Online-Meetings geführt und ein Roadshowtermin am 20. September 2022 anlässlich der „Berenberg and Goldman Sachs Eleventh German Corporate Conference“ wahrgenommen.

Derzeit erfreut sich unsere Gesellschaft einer „Research Coverage“ durch folgende Unternehmen:

- Edison Research Investment Ltd., London (UK)
Letztes Research Update: 28. Oktober 2022, Empfehlung: „k.A.“ (zuvor: „k.A.“)
- Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Hamburg
Letztes Research Update: 09. September 2022, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 5,60 EUR (zuvor 5,60 EUR);
- Frankfurt Main Research AG, Frankfurt a.M.
Letztes Research Update: 23. August 2022, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 5,00 EUR (zuvor 5,00 EUR);
- Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG („Berenberg“), Hamburg
Letztes Research Update: 19. August 2022, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 6,00 EUR (zuvor 6,00 EUR);
- GSC Research GmbH, Düsseldorf
Letztes Research Update: 24. Januar 2022, Empfehlung: „Kaufen“ (zuvor: „Kaufen“)
Kursziel 5,50 EUR (zuvor 6,50 EUR);
- Stifel Europe Bank AG, Frankfurt a.M.
Letztes Research Update: 12. Januar 2022, Empfehlung: „Halten“ (zuvor: „Halten“)
Kursziel 4,60 EUR (zuvor 6,00 EUR);

Die einzelnen Studien bzw. Research Updates stehen, soweit unsere Gesellschaft hierzu berechtigt ist, unter www.aktie.bvb.de sowie www.bvb.de/aktie in der Rubrik „BVB Aktie“, Unterrubrik „Kapitalmarktbeurteilung“, für Interessierte zum Abruf bereit.

Designated Sponsor unserer Gesellschaft war im Berichtszeitraum die Stifel Europe Bank AG.

LAGE DES UNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGSINDIKATOREN

ENTWICKLUNG DER FINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die finanziellen Leistungsindikatoren von Borussia Dortmund – Umsatzerlöse, Bruttokonzerngesamtleistung, Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT), operatives Ergebnis (EBITDA), Jahresergebnis, Cashflow aus operativer Tätigkeit sowie Free Cashflow – stellen sich für das erste Quartal im Geschäftsjahr 2022/2023 wie folgt dar:

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Berichtszeitraum auf TEUR 104.333 (30. Juni 2022 TEUR 351.645). Im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2022 prognostizierte Borussia Dortmund für das Gesamtgeschäftsjahr 2022/2023 Umsatzerlöse von rund TEUR 394.000.

Bruttokonzerngesamtleistung

Die Bruttokonzerngesamtleistung, die Summe aus Umsatzerlösen und realisierten Brutto-Transferentgelten, belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 190.661 (30. Juni 2022 TEUR 456.886). Borussia Dortmund prognostizierte zum 30. Juni 2022 für das Geschäftsjahr 2022/2023 eine Bruttokonzerngesamtleistung von rund TEUR 489.000.

Operatives Ergebnis (EBITDA)

Das EBITDA belief sich im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres auf TEUR 72.726 (30. Juni 2022 TEUR 80.761); angesetzt wurde in der Prognose im Geschäftsbericht zum 30. Juni 2022 für das Gesamtgeschäftsjahr 2022/2023 ein um rund TEUR 99.000 über dem Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) liegendes EBITDA im Bereich zwischen TEUR 101.000 bis TEUR 106.000.

Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)

Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) betrug im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres TEUR 47.720 (30. Juni 2022 TEUR -29.181), der Jahresüberschuss belief sich auf TEUR 37.794 (30. Juni 2022 Jahresfehlbetrag TEUR 35.059).

Im Prognosebericht zum 30. Juni 2022 wurde für das Jahresergebnis und das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) für das gesamte Geschäftsjahr 2022/2023 ein Korridor im Bereich zwischen TEUR 2.000 bis TEUR 7.000 prognostiziert.

Cashflow aus operativer Tätigkeit

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit belief sich auf TEUR 37.906 (30. Juni 2022 TEUR 35.071). Borussia Dortmund stellte zum 30. Juni 2022 die Prognose, einen Cashflow aus operativer Tätigkeit für das gesamte Geschäftsjahr 2022/2023 von rund TEUR 45.000 zu erzielen.

Free Cashflow

Der Free Cashflow betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 TEUR -1.715 (30. Juni 2022 TEUR -16.293). Der Free Cashflow erreicht laut Einschätzung im Prognosebericht vom 30. Juni 2022 für das Gesamtgeschäftsjahr 2022/2023 einen Wert in Höhe von TEUR 0.

Die finanziellen Leistungsindikatoren im Überblick:

Borussia Dortmund Konzern (IFRS)

in TEUR	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022
Umsatzerlöse	104.333	94.143
Bruttokonzerngesamtleistung	190.661	196.853
Operatives Ergebnis (EBITDA)	72.726	68.095
Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT)	47.720	41.477
Jahresergebnis	37.794	32.061
Cashflow aus operativer Tätigkeit	37.906	50.745
Free Cashflow	-1.715	16.320

ENTWICKLUNG DER NICHTFINANZIELLEN LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Nachhaltigkeitskriterien der DFL sind seit Mai 2022 verabschiedet und zur Saison 2023/2024 erstmalig zu erbringen. Die in zwei Kategorien aufgeteilten Mindestkriterien werden schrittweise in Kraft treten. Borussia Dortmund sieht in der Einführung der Richtlinie eine große Chance für den deutschen Profifußball. Ebenso steht in den kommenden zwei Jahren eine ambitionierte Programmplanung an, um bestmöglich auf die Anforderungen vorbereitet zu sein. Dafür wird die Abteilung Corporate Responsibility ausgebaut und in anderen Fachbereichen werden Ressourcen geschaffen, um sich noch intensiver mit der nachhaltigen Entwicklung in den Verantwortungsbereichen auseinandersetzen zu können.

Die BVB-Stiftung konnte in diesem Jahr ihren 10. Geburtstag feiern. Sie ist wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements des BVB und fördert gemeinnützige Organisationen und Initiativen, vornehmlich in Dortmund und der Region. Rund um das Bundesligaspiel gegen den FC Bayern München wurde die Arbeit von „leuchte auf“ entsprechend gewürdigt. Mehr als 2,2 Millionen Euro wurden seit Gründung an Projekte ausgeschüttet.

Im September 2022 konnte eine weitere Mitarbeitenden-Bildungsreise innerhalb der Antidiskriminierungsarbeit des BVB nach Auschwitz stattfinden. Gemeinsam mit dem Partner Evonik Industries AG besuchte eine Delegation die Gedenkstätte des ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau in einem viertägigen Programm. Die Reise ist eine Verstärkung der unaufhörlichen Arbeit des BVB gegen jegliche Form der Diskriminierung. Ein weiteres Großprojekt wird der im November 2022 stattfindende Fachtag gegen LSBTIQ*-Feindlichkeit sein. Neben der gesellschaftlichen Dimension von Nachhaltigkeit übernimmt Borussia Dortmund ebenso ökologische Verantwortung. In Kooperation mit DSW21 stärkt Borussia Dortmund durch die Ausweitung des KombiTickets auf ganz NRW, das sowohl in der Tageskarte als auch in der Dauerkarte enthalten ist, den öffentlichen Personennahverkehr und trägt so zur CO₂-Reduktion bei. Bislang war das KombiTicket auf die Region des Verkehrsverbunds Rhein-Ruhr (VRR) begrenzt. Außerdem wirbt Borussia Dortmund für einen umweltfreundlichen Weg zur Arbeit, indem den Mitarbeiter*innen ermöglicht wird, über Borussia Dortmund ein Rad zu leasen und dafür eine entsprechende Zuschussung zu erhalten. Ebenso wird Borussia Dortmund eine Mobilitätsumfrage bei seinen Fans durchführen, um die unterschiedlichen Formen von An- und Abreise der Stadionbesucher*innen zu eruieren. Abermals hat Borussia Dortmund die Flugreisen der Mannschaft mit anerkannten Zertifikaten kompensiert.

Zum ökologischen Engagement gehören auch die im Rahmen des BVB KidsClubs und der BVB-Stiftung entstandenen Bildungsprojekte in der Region. Im BVB-Lerngarten, bei der Stadt.Nah.Tour oder den Borsig-Bienen geht es in erster Linie um die ökologische Bildung von Kindern und Jugendlichen zu den Themen „Heimische Natur“, „Artenvielfalt“ und „Umweltschutz“. Für die Herausforderungen im Lieferkettenmanagement und bei der Erweiterung des Angebots nachhaltiger Produkte bei Borussia Dortmund wird zum Oktober 2022 eine neue Stelle geschaffen. Im Merchandising wurde eine Upcycling-Kollektion eingeführt und die Erweiterung des Sortiments zertifizierter Produkte ist geplant.

Das Stadion stellt Borussia Dortmund energetisch vor große Herausforderungen, die es strukturiert und unter Abwägungen von Umsetzbarkeit sowie ökonomischer Effizienz zu betrachten gilt.

Die im letzten Jahr abgeschlossene Studie zu den Verbrauchsstellen im Stadion und die daraus abgeleiteten Ergebnisse werden mit dem Ziel weiterverarbeitet, ein entsprechendes Modernisierungskonzept für die Stadionimmobilie zu erstellen.

Alle weiteren Informationen zur nachhaltigen Entwicklung von Borussia Dortmund finden Sie unter <https://verantwortung.bvb.de>. Der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht ist seit dem 31. Oktober 2022 abrufbar.

ERTRAGSLAGE

Im Berichtszeitraum erwirtschaftete Borussia Dortmund Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 104.333 (Vorjahr TEUR 94.143) und eine Bruttokonzerngesamtleistung von TEUR 190.661 (Vorjahr TEUR 196.853).

Borussia Dortmund schloss das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 mit einem im Vergleich zum Vorjahresquartal um TEUR 5.733 gesteigerten Konzernüberschuss von TEUR 37.794 (Vorjahr Konzernüberschuss von TEUR 32.061) ab.

Das operative Ergebnis (EBITDA) lag mit TEUR 72.726 um TEUR 4.631 über dem Vorjahreswert von TEUR 68.095. Das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) erhöhte sich um TEUR 6.243 und belief sich auf TEUR 47.720 (Vorjahr TEUR 41.477).

ERLÖSENTWICKLUNG

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 erhöhten sich die Umsatzerlöse von Borussia Dortmund im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um TEUR 10.190 und erreichten in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2022/2023 ein Volumen in Höhe von TEUR 104.333 (Vorjahr TEUR 94.143). Dies ist im Wesentlichen auf höhere Ticket- und Cateringeinnahmen aufgrund der Vollausslastung des SIGNAL IDUNA PARK in diesem Zeitraum sowie auf gesteigerte Werbeerlöse zurückzuführen.

Im Gegensatz zum Vergleichszeitraum des Vorjahres, in dem pandemiebedingt fünf Pflichtheimspiele vor lediglich 25.000 Zuschauern stattfinden konnten, wurden in diesem Berichtszeitraum vier Bundesligaheimspiele sowie das erste Heimspiel in der Gruppenphase der UEFA Champions League vor nahezu ausverkaufter Kulisse ausgetragen. Aufgrund dessen sind die Erlöse aus Spielbetrieb um TEUR 6.215 auf TEUR 9.534 gestiegen.

Die TV-Vermarktungserlöse betragen TEUR 45.674 (Vorjahr TEUR 46.396) und blieben im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf nahezu konstantem Niveau. Die Einnahmen aus den nationalen Pokalwettbewerben sanken aufgrund der Nichtteilnahme am DFL-Supercup im Vergleich zum Vorjahr. Ebenso verringerten sich die Einnahmen aus der internationalen TV-Vermarktung im Wesentlichen bedingt durch weniger vereinnahmte Siegprämien, da in der UEFA Champions

League in diesem Quartal im Vergleich zum Vorjahr ein Spiel weniger gewonnen wurde. Hingegen erhöhten sich die nationalen TV-Erlöse aufgrund eines mehr absolvierten Spiels im Vergleich zum Vorjahresquartal sowie aufgrund der im Allgemeinen gestiegenen Gesamtauskehrungssumme der DFL Deutsche Fußball Liga GmbH für die Spielzeit 2022/2023 im Vergleich zum Vorjahr.

Die Werbeerlöse verzeichneten in den ersten drei Monaten des aktuellen Geschäftsjahres einen Anstieg um TEUR 4.950 auf TEUR 33.363. Grundlage hierfür sind im Vergleich zum Vorjahreszeitraum der Abschluss von Neuverträgen und Vertragsverlängerungen im Sponsoringbereich; die Hospitality-Bereiche konnten wie im Vorjahresquartal vollständig ausgelastet werden.

Die Erlöse aus Conference, Catering, Sonstige erhöhten sich im ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres um TEUR 2.226 und betrugen TEUR 7.624 nach TEUR 5.398 im Vorjahr. Insbesondere die Spieltagerlöse im Public Catering stiegen aufgrund der deutlich höheren Zuschauerzahlen sowie eines mehr absolvierten Bundesligaheimspiels im Vergleich zum Vorjahr an; auch die Vorverkaufsgebühren verzeichneten einen leichten Anstieg. Die Abstellgebühren für die Nationalspieler entwickelten sich gegenüber dem Vergleichsquartal des Vorjahres ebenfalls leicht positiv; gegenläufig reduzierten sich die Erlöse aus Leihgeschäften.

Die Erlöse aus dem Merchandising beliefen sich auf TEUR 8.138 (Vorjahr TEUR 10.617). Umsatzsteigerungen in den stationären Fanshops konnten die Erlösreduktionen im nationalen und internationalen Onlinevertrieb nicht vollständig kompensieren, sodass insgesamt eine Verringerung der Merchandisingerlöse von TEUR 2.479 zu Buche steht.

ERGEBNIS AUS TRANSFERGESCHÄFTEN

Das Ergebnis aus Transfersgeschäften betrug TEUR 61.449 (Vorjahr TEUR 59.475).

Hierin enthalten sind im Wesentlichen die Transferentgelte aus den Abgängen der Spieler Erling Haaland und Manuel Akanji zu Manchester City, Steffen Tigges zum 1. FC Köln und Bradley Fink zum FC Basel sowie nachträgliche Transferentgelte abzüglich der Restbuchwerte sowie entstandener Verkaufskosten.

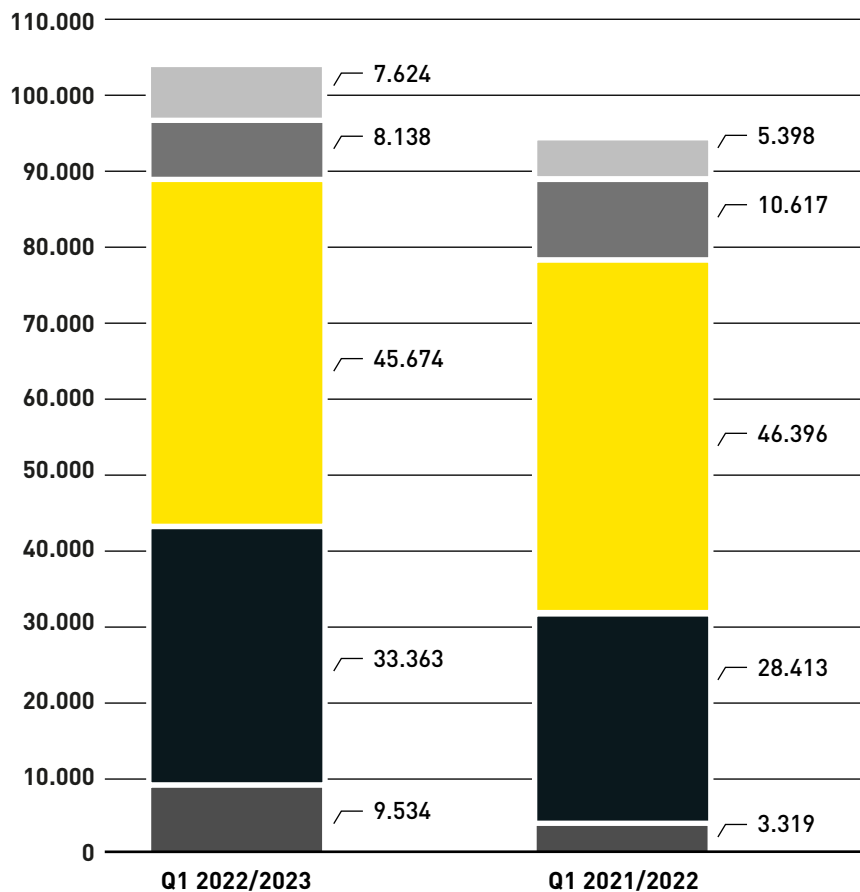
Der Vorjahreswert von TEUR 59.475 resultierte im Wesentlichen aus den Abgängen der Spieler Jadon Sancho zu Manchester United, Leonardo Balerdi zu Olympique Marseille, Thomas Delaney zum FC Sevilla und Sergio Gómez zu SD Huesca sowie aus nachträglichen Transferentgelten abzüglich der Restbuchwerte sowie entstandener Verkaufskosten.

in TEUR	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022
Brutto-Transferentgelt	86.328	102.710
Transferkosten	-3.850	-23.964
Netto-Transferentgelt	82.478	78.746
Restbuchwert	-21.029	-19.271
Ergebnis aus Transfersgeschäften	61.449	59.475

UMSATZERLÖSE

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR



- Conference, Catering, Sonstige
- Merchandising
- TV-Vermarktung
- Werbung
- Spielbetrieb

Die Bruttokonzerngesamtleistung belief sich im Berichtszeitraum auf TEUR 190.661 (Vorjahr TEUR 196.853).

Die Sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf TEUR 835 (Vorjahr TEUR 3.171).

ENTWICKLUNG DER WESENTLICHEN OPERATIVEN AUFWENDUNGEN

MATERIALAUFWAND

Der Materialaufwand verringerte sich insgesamt von TEUR 6.600 um TEUR 595 und betrug im ersten Quartal 2022/2023 TEUR 6.005. Korrespondierend zu den höheren Cateringerlösen sind auch die Materialaufwendungen im Cateringbereich um TEUR 866 angestiegen, während den gesunkenen Merchandisingerlösen auch gesunkene Materialaufwendungen von TEUR 1.461 gegenüberstehen.

PERSONALAUFWAND

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 betragen die Aufwendungen für Personal TEUR 57.849 und lagen damit um TEUR 3.483 über dem Vorjahresniveau. Der Anstieg ist überwiegend dem Personalaufwand für den Spielbetrieb zuzuordnen und begründet sich unter anderem mit gestiegenen Grundgehältern und höheren Aufwendungen für Prämien. Die Personalaufwendungen für den Jugend- und Amateurfußball sowie für Handel und Verwaltung blieben nahezu konstant im Vergleich zum Vorjahresquartal.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen entwickelten sich planmäßig und verringerten sich um TEUR 1.612 auf TEUR 25.006 (Vorjahr TEUR 26.618).

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen im Berichtszeitraum von TEUR 27.728 um TEUR 2.309 auf TEUR 30.037 an. Den größten Zuwachs mit TEUR 2.716 verzeichneten die Spielbetriebsaufwendungen aufgrund der Austragung der fünf Heimspiele vor nahezu ausverkaufter Kulisse. Die Aufwendungen für Werbung haben sich korrespondierend zu den steigenden Werbeerlösen aufgrund von Provisionsvergütungen leicht um TEUR 234 erhöht. Die Aufwendungen für Transfergeschäfte hingegen verringerten sich um TEUR 767; dies ist insbesondere auf geringere Aufwendungen für Ausleihungen zurückzuführen.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis betrug im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 TEUR -4.656 nach TEUR -3.806 im Vorjahr und beinhaltet im Wesentlichen Bewertungen langfristiger Forderungen gemäß IFRS 9.

STEUERERGEBNIS

Das Steuerergebnis im Berichtszeitraum betrug TEUR -5.270 (Vorjahr TEUR -5.610). Grund hierfür sind die zu berücksichtigenden Ertragsteuerrückstellungen aufgrund des positiven Quartalsergebnisses.

KAPITALSTRUKTURANALYSE

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

AKTIVA	30.09.2022		30.06.2022	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Langfristige Vermögenswerte				
Immaterielle Vermögenswerte	216.347	37,5	124.398	27,3
Sachanlagen	171.574	29,8	172.453	37,9
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	382	0,1	382	0,1
Finanzielle Vermögenswerte	348	0,1	344	0,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	86.756	15,0	59.531	13,1
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.902	0,7	1.332	0,3
	479.309	83,2	358.440	78,8
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	5.132	0,9	4.416	1,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	63.843	11,1	45.845	10,1
Steuererstattungsansprüche	17	0,0	14	0,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.577	1,3	10.571	2,3
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	17.092	3,0	11.740	2,5
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3.000	0,5	24.029	5,3
	96.661	16,8	96.615	21,2
	575.970	100,0	455.055	100,0

Borussia Dortmund wies zum 30. September 2022 eine Bilanzsumme in Höhe von TEUR 575.970 aus. Diese liegt mit TEUR 120.915 über dem Wert zum 30. Juni 2022.

Das Anlagevermögen verzeichnete zum Bilanzstichtag einen Anstieg in Höhe von TEUR 91.074. Dieser ist im Wesentlichen durch Zugänge in Höhe von TEUR 116.087 (davon TEUR 113.704 in Spielerwerte) begründet. Gegenläufig stehen Abgänge in Höhe von TEUR 7 sowie Abschreibungen in Höhe von TEUR 25.006 zu Buche.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen um TEUR 45.223 auf TEUR 150.599. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus noch nicht fälligen Transferforderungen, die im Rahmen von abgeschlossenen Transfergeschäften entstanden waren, aus Forderungen gegenüber Werbepartnern sowie aus Ansprüchen aus der nationalen und internationalen TV-Vermarktung.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sanken zum 30. September 2022 um TEUR 2.994 auf TEUR 7.577 (30. Juni 2022 TEUR 10.571).

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund unterjährig abzugrenzender Personal- und Versicherungsleistungen um TEUR 7.922 auf TEUR 20.994 (30. Juni 2022 TEUR 13.072).

Im Zuge getätigter Transfergeschäfte in der Sommertransferperiode sanken die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte um TEUR 21.029 auf TEUR 3.000.

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

PASSIVA	30.09.2022		30.06.2022	
	TEUR	Anteil %	TEUR	Anteil %
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	110.396	19,2	110.396	24,2
Rücklagen	208.012	36,1	170.218	37,4
Eigene Anteile	-113	0,0	-113	0,0
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	318.295	55,3	280.501	61,6
Langfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Leasing	11.892	2,1	12.530	2,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.481	6,7	29.554	6,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.919	0,3	1.856	0,4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	15	0,0	20	0,0
	52.307	9,1	43.960	9,7
Kurzfristige Schulden				
Verbindlichkeiten aus Leasing	4.248	0,7	4.649	1,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.976	13,4	68.978	15,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	42.007	7,3	37.042	8,1
Steuerschulden	5.261	0,9	4	0,0
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	76.876	13,3	19.921	4,4
	205.368	35,6	130.594	28,7
	575.970	100,0	455.055	100,0

Zum 30. September 2022 belief sich das Grundkapital des Konzerns im Vergleich zum 30. Juni 2022 unverändert auf TEUR 110.396. Insgesamt umfasste das Eigenkapital zum Bilanzstichtag einen Wert in Höhe von TEUR 318.295, was einer Eigenkapitalquote von 55,26 % (30. Juni 2022 61,64 %) entspricht.

Borussia Dortmund wies zum Bilanzstichtag Gesamtschulden in Höhe von TEUR 257.675 aus. Diese lagen um TEUR 83.121 über dem Wert zum 30. Juni 2022. Die Entwicklung stellt sich wie folgt dar:

Die Verbindlichkeiten aus Leasing verringerten sich um TEUR 1.039 auf TEUR 16.140. Diese Veränderung ergibt sich aus der planmäßigen Tilgung bestehender Verbindlichkeiten aus Leasing und der Neuaufnahme von Leasingverpflichtungen in Höhe von TEUR 240.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um TEUR 21.953 auf TEUR 159.383. Dies ist insbesondere durch den Anstieg der darin erhaltenen Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften begründet, der sich auf TEUR 16.429 beläuft.

Die Steuerschulden stiegen aufgrund des positiven Quartalsergebnisses um TEUR 5.257 auf TEUR 5.261 (30. Juni 2022 TEUR 4) an.

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen TEUR 76.891 und lagen somit um TEUR 56.950 über dem Wert zum 30. Juni 2022. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den unterjährig aufzulösenden Sponsoringvorauszahlungen sowie Vorauszahlungen aus der internationalen TV-Vermarktung.

INVESTITIONSANALYSE

Borussia Dortmund zahlte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres für Investitionen in das Anlagevermögen TEUR 97.373 aus, davon TEUR 95.275 für das immaterielle Anlagevermögen; diese Summe entfiel vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 2.092 in das Sachanlagevermögen investiert und TEUR 6 für finanzielle Vermögenswerte ausgezahlt.

LIQUIDITÄTSANALYSE

Zum 30. September 2022 verfügte Borussia Dortmund über liquide Mittel in Höhe von TEUR 7.577, die keiner Verfügungsbeschränkung unterlagen.

Darüber hinaus steht ein Kontokorrentrahmen in Höhe von TEUR 75.000 zur Verfügung, der zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen worden war.

Im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 belief sich der Cashflow aus operativer Tätigkeit auf TEUR 37.906 (Vorjahr TEUR 50.745).

Der Free Cashflow wies einen Wert in Höhe von TEUR -1.715 (Vorjahr TEUR 16.320) aus.

CHANCEN UND RISIKEN

Borussia Dortmund ist bei seinem unternehmerischen Handeln stets Risiken ausgesetzt, welche die Geschäftsprozesse negativ beeinflussen können. Ein im Unternehmen eingesetztes Risikomanagement hat die Aufgaben, diese Gefahren zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. So wird der Fortbestand des Unternehmens gesichert, und gegebenenfalls werden gefährdende Entwicklungen frühzeitig angezeigt, um mit entsprechenden Gegenmaßnahmen korrigierend Einfluss nehmen zu können. Die Geschäftsführung überwacht das Risikomanagement und berichtet regelmäßig dem Aufsichtsrat und dem Prüfungsausschuss.

Wir beziehen uns im Wesentlichen auf die weiteren Ausführungen zu Chancen und Risiken im Geschäftsbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2021/2022, die maßgeblich von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und des Ukraine-Kriegs geprägt waren. Während sich die pandemische Lage stabilisiert hat und die volle Stadionkapazität des SIGNAL IDUNA PARK mit hoher Wahrscheinlichkeit wieder konstant abrufbar ist, ist keine Entschärfung des Ukraine-Kriegs mit den damit korrespondierenden Folgen für die volkswirtschaftliche Gesamtlage in Deutschland, die von steigenden Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreisen und folglich hoher Inflation respektive geringerer Kaufkraft der Bürger geprägt ist, in Sicht. Nach Einschätzung der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute steuert Deutschland direkt in eine Rezession. Das haben die Ökonomen bei der Vorlage ihres gemeinsamen Herbstgutachtens am 29. September 2022 prognostiziert. Von der volkswirtschaftlich rezessiven Entwicklung, die gegebenenfalls vereinzelt Erlöspotenziale einschränken könnte, und insbesondere von den immens gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreisen, die höhere Kosten verursachen, ist auch Borussia Dortmund betroffen.

Risiken, die den Fortbestand von Borussia Dortmund gefährden, liegen weiterhin nicht vor.

PROGNOSEBERICHT

Bei der Zusammenfassung der erwarteten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sowie der voraussichtlichen Unternehmensentwicklung verweisen wir im Wesentlichen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022. Hinsichtlich der erwarteten Ertrags- und Finanzlage liegen keine Prognoseänderungen im Vergleich zum Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022 vor.

Die Covid-19-Pandemie ist zwar noch nicht gänzlich überwunden, jedoch hat sich die pandemische Lage in Deutschland stabilisiert. Es ist derzeit nicht davon auszugehen, dass in absehbarer Zeit von der Politik Stadionkapazitätsrestriktionen erlassen werden, die die Erlöspotenziale des Spielbetriebs und des Caterings einschränken würden, wenngleich nichtsdestotrotz tiefer gehende Rückschläge aufgrund der Pandemiesituation nicht gänzlich auszuschließen sind. Die im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022 beschriebenen Risiken bezüglich der Covid-19-Pandemie bewahrheiten sich folglich derzeit nicht und werden im Vergleich zum Kenntnisstand vom 30. Juni 2022 als geringer für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2022/2023 eingestuft.

Im Gegensatz zur Covid-19-Pandemie ist keine Entschärfung des Ukraine-Kriegs mit den damit korrespondierenden Folgen für die volkswirtschaftliche Gesamtlage in Deutschland, die von steigenden Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreisen und folglich hoher Inflation respektive geringerer Kaufkraft der Bürger geprägt ist, in Sicht. Nach Einschätzung der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute steuert Deutschland direkt in eine Rezession. Das haben die Ökonomen bei der Vorlage ihres gemeinsamen Herbstgutachtens am 29. September 2022 prognostiziert. Für Borussia Dortmund gehen die gestiegenen Rohstoff-, Energie- und Verbraucherpreise mit höheren Kosten einher. Nichtsdestotrotz hält Borussia Dortmund an den im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2022 prognostizierten finanziellen Leistungsindikatoren fest.

Die wirtschaftlichen Aussichten sind – insbesondere aufgrund der derzeit stabilen pandemischen Lage – von Optimismus getragen, wenngleich tiefer gehende Rückschläge hinsichtlich der Pandemiesituation oder eine durch eine Ausweitung des Ukraine-Kriegs noch tiefer gehende Rezession die wirtschaftlichen Aussichten trüben könnten.

DISCLAIMER

Der Konzernzwischenlagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den formulierten Aussagen abweichen.

VERKÜRZTER KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

KONZERNBILANZ

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	30.09.2022	30.06.2022
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	216.347	124.398
Sachanlagen	171.574	172.453
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	382	382
Finanzielle Vermögenswerte	348	344
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	86.756	59.531
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3.902	1.332
	479.309	358.440
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	5.132	4.416
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige finanzielle Forderungen	63.843	45.845
Steuererstattungsansprüche	17	14
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.577	10.571
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	17.092	11.740
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	3.000	24.029
	96.661	96.615
	575.970	455.055
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	110.396	110.396
Rücklagen	208.012	170.218
Eigene Anteile	-113	-113
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Kapital	318.295	280.501
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Leasing	11.892	12.530
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38.481	29.554
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.919	1.856
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	15	20
	52.307	43.960
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Leasing	4.248	4.649
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.976	68.978
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	42.007	37.042
Steuerschulden	5.261	4
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	76.876	19.921
	205.368	130.594
	575.970	455.055

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022
Umsatzerlöse	104.333	94.143
Ergebnis aus Transfergeschäften	61.449	59.475
Sonstige betriebliche Erträge	835	3.171
Materialaufwand	-6.005	-6.600
Personalaufwand	-57.849	-54.366
Abschreibungen	-25.006	-26.618
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.037	-27.728
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	47.720	41.477
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	61
Finanzierungserträge	1.328	159
Finanzierungsaufwendungen	-5.984	-4.026
Finanzergebnis	-4.656	-3.806
Ergebnis vor Ertragsteuern	43.064	37.671
Ertragsteuern	-5.270	-5.610
Konzernjahresüberschuss	37.794	32.061
Konzerngesamtergebnis	37.794	32.061
vom Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	37.794	32.061
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0
vom Konzerngesamtergebnis zuzurechnen:		
- Eigenkapitalgebern der Muttergesellschaft:	37.794	32.061
- Minderheitsgesellschaftern:	0	0
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert/verwässert)	0,34	0,35

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022
Ergebnis vor Ertragsteuern	43.064	37.671
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	25.006	26.618
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-65.295	-81.762
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-3.630	-3.483
Transferkosten	3.850	23.964
Zinserträge	-1.328	-159
Zinsaufwendungen	5.984	4.026
Veränderung der sonstigen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-30.662	-21.193
Veränderung der sonstigen Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	61.943	65.447
Gezahlte Zinsen	-1.026	-384
Cashflow aus operativer Tätigkeit	37.906	50.745
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte	-95.275	-63.566
Einzahlung aus Transfergeschäften netto	57.749	29.466
Auszahlungen für Sachanlagen	-2.092	-327
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	1	0
Einzahlungen aus finanziellen Vermögenswerten	2	2
Auszahlungen für finanzielle Vermögenswerte	-6	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-39.621	-34.425
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	0	40.668
Auszahlung zur Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasing	-1.279	-1.070
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.279	39.598
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-2.994	55.918
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	10.571	-55.175
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.577	743
Definition des Finanzmittelfonds		
Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestand	7.577	743
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.577	743

KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Rücklagen		Eigene Anteile	Den Eigentümern des Mutter- unternehmens zustehendes Eigenkapital	Konzern- eigenkapital
		Kapitalrücklage	Sonstige Ergebnisrücklage			
01. Juli 2021	92.000	142.843	-2.093	-113	232.637	232.637
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	32.061	0	32.061	32.061
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	32.061	0	32.061	32.061
30. September 2021	92.000	142.843	29.968	-113	264.698	264.698
01. Juli 2022	110.396	207.370	-37.152	-113	280.501	280.501
Transaktionen mit Gesellschaftern	0	0	0	0	0	0
Konzernjahresüberschuss	0	0	37.794	0	37.794	37.794
Sonstiges Ergebnis der Periode nach Steuern	0	0	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	0	0	37.794	0	37.794	37.794
30. September 2022	110.396	207.370	642	-113	318.295	318.295

VERKÜRZTER KONZERNANHANG für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023
der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA (fortan auch: Borussia Dortmund oder Konzern) hat ihren Firmensitz am Rheinlanddamm 207 – 209, 44137 Dortmund, Deutschland, und ist beim Amtsgericht Dortmund unter der Handelsregisternummer HRB 14217 eingetragen. Borussia Dortmund nimmt mit seiner Lizenzspielermannschaft am Spielbetrieb der 1. Fußball-Bundesliga teil. Darüber hinaus betreibt Borussia Dortmund in Konzerngesellschaften den Handel mit Merchandisingartikeln, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen während und außerhalb des Spielbetriebes sowie Reisebürodienstleistungen und hält Anteile an einem medizinischen Rehabilitationszentrum.

Die Geschäftsführung und Vertretung der Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA obliegt der persönlich haftenden Gesellschafterin, der BVB Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund. Diese GmbH wird wiederum durch die Geschäftsführer Hans-Joachim Watzke (Vorsitzender), Thomas Treß und Carsten Cramer vertreten; ihr Alleingesellschafter ist der Ballspielverein Borussia 09 e.V. Dortmund.

Der Konzernzwischenabschluss wird in tausend Euro (TEUR) aufgestellt.

Die in der Konzerngesamtergebnisrechnung gebildeten Zwischensummen für das Ergebnis der Geschäftstätigkeit (EBIT) und das Finanzergebnis dienen der detaillierten Darstellung.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 01. Juli bis zum 30. September 2022 einschließlich der Vorjahresangaben wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 in verkürzter Form nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board, London, sowie den Interpretationen des IFRS Interpretations Committee und den ergänzend nach § 315e Abs. 1 HGB zu beachtenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Die Erläuterungen im Anhang des Konzernabschlusses zum 30. Juni 2022 gelten – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmals angewendeten Rechnungslegungsvorschriften – insbesondere im Hinblick auf die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechend.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. Juni 2022 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben.

FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE FORDERUNGEN

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Forderungen stiegen um TEUR 45.223 auf TEUR 150.599. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus noch nicht fälligen Transferforderungen, die im Rahmen von abgeschlossenen Transfergeschäften entstanden waren, aus Forderungen gegenüber Werbepartnern sowie aus Ansprüchen aus der nationalen und internationalen TV-Vermarktung.

AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhten sich im Wesentlichen aufgrund unterjährig abzugrenzender Personal- und Versicherungsleistungen um TEUR 7.922 auf TEUR 20.994 (30. Juni 2022 TEUR 13.072).

ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE VERMÖGENSWERTE

Langfristige Vermögenswerte werden als „zur Veräußerung gehalten“ klassifiziert und zum „niedrigeren Wert aus Buchwert oder beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten bewertet“, wenn ihr Buchwert im Wesentlichen durch einen Verkauf statt durch fortgesetzte Nutzung Erlöst wird.

Aufgrund vertraglicher Vereinbarungen und der bestehenden Verhältnisse am Transfermarkt, die sich auf anstehende Abgänge von Transferrechten in einer der nächsten Wechselperioden beziehen, würden langfristige immaterielle Vermögenswerte in die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte umgegliedert. Zum Bilanzstichtag wurden keine solchen Umgliederungen vorgenommen. Im Zuge getätigter Transfergeschäfte wurden die zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte um TEUR 21.029 auf TEUR 3.000 (30. Juni 2022 TEUR 24.029) gemindert.

KONZERNEIGENKAPITAL

Zum ersten Quartal 2022/2023 weist Borussia Dortmund ein Konzerneigenkapital in Höhe von TEUR 318.295 (30. Juni 2022 TEUR 280.501) aus.

Das gezeichnete Kapital beträgt TEUR 110.396 und ist eingeteilt in ebenso viele Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von EUR 1,00 je Aktie abzüglich des rechnerischen Wertes eigener Anteile in Höhe von TEUR 19.

Die Rücklagen betragen TEUR 208.012 (30. Juni 2022 TEUR 170.218).

Zur Entwicklung des Konzerneigenkapitals verweisen wir auf die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung.

VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN UND SONSTIGE FINANZIELLE VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stiegen um TEUR 21.953 auf TEUR 159.383. Dies ist insbesondere durch den Anstieg der darin erhaltenen Verbindlichkeiten aus Transfergeschäften begründet, der sich auf TEUR 16.429 beläuft.

PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten betragen TEUR 76.891 und lagen somit um TEUR 56.950 über dem Wert zum 30. Juni 2022. Dieser Anstieg resultiert im Wesentlichen aus den unterjährig aufzulösenden Sponsoringvorauszahlungen sowie Vorauszahlungen aus der internationalen TV-Vermarktung.

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse zum 30. September 2022 gemäß IFRS 15 stellen sich wie folgt dar:

in TEUR	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022
Spielbetrieb	9.534	3.319
Werbung	33.363	28.413
TV-Vermarktung	45.674	46.396
Merchandising	8.138	10.617
Conference, Catering, Sonstige	7.624	5.398
	104.333	94.143

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Borussia Dortmund verfügt über vier berichtspflichtige Segmente, die den wesentlichen Teil des Gesamtkonzerns ausmachen. Es handelt sich zum einen um die Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA, die sich mit dem Betrieb des Fußballsportes einschließlich des Profifußballs und der Nutzung der damit verbundenen Einnahmepotenziale wie Transfergeschäfte, Catering, TV-Vermarktung, Werbung und Spielbetrieb beschäftigt. Das zweite Segment betrifft das davon getrennte Merchandising-Geschäft, das von der rechtlich selbstständigen BVB Merchandising GmbH ausgeübt wird.

Auch die 100%igen Konzerntöchter BVB Event & Catering GmbH sowie die besttravel dortmund GmbH werden als berichtspflichtiges Segment geführt.

Die BVB Event & Catering GmbH ist zuständig für die Durchführung von Stadiontours, die Erbringung und Vermittlung von Personaldienstleistungen für Veranstaltungen sowie die Planung und Organisation, Bewirtschaftung, Ausrichtung und Durchführung von Veranstaltungen aller Art und von Catering für diese im eigenen Namen oder im Namen Dritter.

Die besttravel dortmund GmbH ist zuständig für die Vermittlung von Flug-, Bahn- und Schiffsreisen sowie von Pauschalreisen von Reiseveranstaltern an Privatkunden. Außerdem werden Veranstaltungen wie Sportreisen, Tagungen und Incentivereisen organisiert und durchgeführt sowie Hotelübernachtungen und Mietwagen vermittelt.

Die interne Berichterstattung erfolgt auf Basis der Rechnungslegungsvorschriften des deutschen Handelsrechts (HGB).

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Andere Anpassungen		Konzern	
	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022
Gesamtumsatzerlöse	178.451	187.155	8.676	10.894	5.658	3.150	205	142	-88.657	-107.198	104.333	94.143
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	9.534	3.319	0	0	0	0	0	0	0	0	9.534	3.319
davon Umsatzerlöse Werbung	33.371	28.421	0	0	0	0	0	0	-8	-8	33.363	28.413
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	45.674	46.396	0	0	0	0	0	0	0	0	45.674	46.396
davon Umsatzerlöse Transfergeschäfte	86.600	106.352	0	0	0	0	0	0	-86.600	-106.352	0	0
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	8.676	10.894	0	0	0	0	-538	-277	8.138	10.617
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	3.272	2.667	0	0	5.658	3.150	205	142	-1.511	-561	7.624	5.398
Gesamtumsatzerlöse	178.451	187.155	8.676	10.894	5.658	3.150	205	142	-88.657	-107.198	104.333	94.143
davon externe Umsätze	177.964	186.778	8.138	10.617	3.722	1.705	105	61	-85.596	-105.018	104.333	94.143
davon interne Umsätze	487	377	538	277	1.936	1.445	100	81	-3.061	-2.180	0	0
Segmentergebnis vor Ertragsteuern*	42.905	37.919	1.409	2.040	193	1.497	-68	-48	-1.375	-3.737	43.064	37.671
Segmentvermögen**	588.473	561.787	17.691	17.028	7.709	5.755	1.657	1.065	-39.560	-30.011	575.970	555.624
Segmentsschulden	240.046	267.770	6.810	6.147	7.684	5.730	1.581	969	1.554	10.310	257.675	290.926

* Vor Ergebnisabführung/-übernahme.

** Inklusive TEUR 3.000 zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte.

Überleitung des zu berichtenden Segmentergebnisses

in TEUR	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022
Gesamtsumme der Segmente	44.439	41.408
Andere Gewinne und Verluste	319	367
Ergebnisveränderungen Konzern	-1.694	-4.104
Konzernergebnis vor Steuern	43.064	37.671

Die Ergebnisveränderungen des Konzerns in der Überleitung beinhalten im Wesentlichen sowohl die Anpassungen der handelsrechtlichen Rechnungslegung an IFRS als auch die Eliminierung konzern-interner Sachverhalte.

Die in IFRS 8.34 genannte 10-Prozent-Grenze wurde im Segment „KGaA“ mit zwei Kunden in Gesamthöhe von TEUR 46.335 überschritten (Vorjahr zwei Kunden TEUR 47.123). Die Zuordnung der Erlöspositionen ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

in TEUR	Borussia Dortmund KGaA		BVB Merchandising GmbH		BVB Event & Catering GmbH		besttravel dortmund GmbH		Gesamt	
	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022	Q1 2022/2023	Q1 2021/2022
Gesamtumsatzerlöse	46.335	47.123	0	0	0	0	0	0	46.335	47.123
davon Umsatzerlöse Spielbetrieb	0	27	0	0	0	0	0	0	0	27
davon Umsatzerlöse Werbung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse TV-Vermarktung	45.465	46.267	0	0	0	0	0	0	45.465	46.267
davon Umsatzerlöse Merchandising	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
davon Umsatzerlöse Conference, Catering, Sonstige	870	829	0	0	0	0	0	0	870	829

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung des Konzerns ist gemäß IAS 7 (Statement of Cashflows) erstellt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente belaufen sich auf TEUR 7.577 (30. Juni 2022 TEUR 10.571). Im Berichtszeitraum wurden keine Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesen (30. Juni 2022 ebenfalls TEUR 0).

WESENTLICHE INVESTITIONEN

Borussia Dortmund zahlte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres für Investitionen in das Anlagevermögen TEUR 97.373 aus, davon TEUR 95.275 für das immaterielle Anlagevermögen; diese Summe entfiel vollständig auf das Spielervermögen.

Im selben Zeitraum wurden TEUR 2.092 in das Sachanlagevermögen investiert und TEUR 6 für finanzielle Vermögenswerte ausgezahlt.

DIVIDENDE

Aufgrund des ausgewiesenen Jahresfehlbetrags im Geschäftsbericht 2021/2022 wird die Geschäftsführung der Hauptversammlung vorschlagen, keine Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2021/2022 vorzunehmen.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Zum 30. September 2022 wurden folgende finanzielle Verpflichtungen ausgewiesen:

30.09.2022 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	3.047	671	2.347	29
Vermarktungsentgelte	31.449	8.073	23.376	0
Sonstige Verpflichtungen	2.866	757	1.958	151
	37.362	9.501	27.681	180
Bestellobligo	8.800	8.800	0	0

Im Geschäftsjahr 2022/2023 wurden bis zum 30. September 2022 für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 312 als Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease) im Aufwand erfasst.

30.06.2022 in TEUR	Gesamt	Fällig nach		
		bis zu 1 Jahr	1-5 Jahren	mehr als 5 Jahren
Miet- und Leasingzahlungen (Operating Lease)	482	235	217	30
Vermarktungsentgelte	33.673	8.192	25.481	0
Sonstige Verpflichtungen	3.059	787	2.141	131
	37.214	9.214	27.839	161
Bestellobligo	67.445	35.070	32.375	0

Im Geschäftsjahr 2021/2022 wurden für Leasingverhältnisse im Sinne des IFRS 16.6 TEUR 1.136 als Miet- und Leasingzahlungen im Aufwand erfasst.

Die Mindestleasingzahlungen aus Operating-Lease-Verhältnissen betreffen im Wesentlichen Leasingverhältnisse für Büroräume sowie diverse Pkws.

Das Bestellobligo zum 30. September 2022 bezieht sich im Wesentlichen auf die Übernahme des Trainingsgeländes in Dortmund-Brackel; das Bestellobligo zum 30. Juni 2022 bezog sich im Wesentlichen auf den Erwerb immaterieller Vermögenswerte.

Darüber hinaus bestehen zum 30. September 2022 variable Zahlungsverpflichtungen aus bestehenden Verträgen mit aufschiebenden Bedingungen in einem Gesamtwert von TEUR 19.564 (Vorjahr TEUR 24.838), davon mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr TEUR 7.100 (Vorjahr TEUR 12.048).

MITARBEITERZAHLEN

Borussia Dortmund beschäftigte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 auf Konzern-ebene durchschnittlich 896 Mitarbeiter, davon 11 Auszubildende, 206 Angestellte im Bereich Sport sowie 679 Verwaltungsangestellte (Vorjahresvergleichsquartal: 794 Mitarbeiter, davon 9 Auszubildende, 197 Angestellte im Bereich Sport sowie 588 Verwaltungsangestellte).

AUFSICHTSRAT

Die Zusammensetzung des Aufsichtsrates zum 30. September 2022 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufsichtsrat der Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien, Dortmund

Christian Kullmann	Ulrich Leitermann	Bernd Geske	Judith Dommermuth	Björn Gulden	Dr. Reinhold Lunow	Silke Seidel	Bodo Löttgen	Prof. Dr. Bernhard Pellens
Vorsitzender des Aufsichtsrates	Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrates							

Ausgeübte Tätigkeiten (Stand: 30. September 2022)

Vorsitzender des Vorstandes der Evonik Industries AG, Essen	Vorsitzender der Vorstände der Konzernobergesellschaften der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund (SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a.G. in Hamburg; SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a.G. in Dortmund; SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG in Dortmund)	Geschäftsführender Gesellschafter der Bernd Geske Lean Communication, Meerbusch	Geschäftsführende Gesellschafterin der JUVIA Verwaltungs GmbH, Köln	Vorstandsvorsitzender und Chief Executive Officer der PUMA SE, Herzogenaurach	Ärztlicher Leiter der Praxisklinik Bornheim, Bornheim	Leitende Angestellte der Dortmunder Stadtwerke AG sowie Geschäftsführerin der Hohenbuschei Beteiligungsgesellschaft mbH, der Westfalentor 1 GmbH und der Dortmund Logistik GmbH, alle in Dortmund	Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Landtag Nordrhein-Westfalen (bis 30. Juni 2022), Kriminalhauptkommissar a.D., Diplom-Verwaltungswirt (FH)	Professor für Internationale Unternehmensrechnung an der Ruhr-Universität Bochum sowie wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Unternehmensführung (ifu) der Ruhr-Universität Bochum und Honorarprofessor an der Tongji-Universität Shanghai / China
---	--	---	---	---	---	---	---	--

Weitere Funktionen in gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen (Stand: 30. September 2022)

Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Dortmunder Volksbank eG, Dortmund	Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Sana Kliniken AG, Ismaning	Chairman of the Board Salling Group A/S, Braband, Dänemark	Mitglied des Aufsichtsrats der Tchibo GmbH, Hamburg	Board Member bei Essity (Aktiebolag), Stockholm, Schweden	Mitglied des Beirats der Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH, Dortmund	Mitglied des Aufsichtsrates des LVM Landwirtschaftlicher Versicherungsverein Münster a. G. in Münster (nicht börsennotiert)	Mitglied der LVM Krankenversicherungs-AG in Münster (nicht börsennotiert)
---	--	--	---	---	---	---	---

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

SPIELBETRIEB

Nach 13 Spieltagen steht Borussia Dortmund mit 25 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz der Fußball-Bundesliga.

In der UEFA Champions League qualifizierte sich Borussia Dortmund als Gruppenzweiter für die nächste Runde. Im Achtelfinale trifft Borussia Dortmund im Frühjahr 2023 auf den FC Chelsea.

In der zweiten Runde des DFB-Pokals gewann Borussia Dortmund gegen den Zweitligisten Hannover 96 mit 2:0 und zog somit in die nächste Runde ein. Das Achtelfinale bestreitet Borussia Dortmund beim Ligakonkurrenten VfL Bochum am 08. Februar 2023.

SPONSORING

Borussia Dortmund und der multinationale Technologiekonzern Wilo haben die seit 2011 bestehende Champion Partnerschaft um drei weitere Jahre bis 2026 verlängert. Ab 2023 wird Wilo Borussia Dortmund ebenfalls als Nachhaltigkeitspartner unterstützen.

Dortmund, den 11. November 2022

Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien

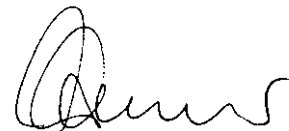
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Dortmund, den 11. November 2022

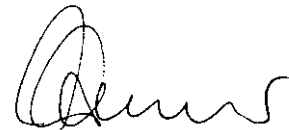
Borussia Dortmund GmbH & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien
Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH



Hans-Joachim Watzke
Vorsitzender der Geschäftsführung



Thomas Treß
Geschäftsführer



Carsten Cramer
Geschäftsführer

FINANZKALENDER

11. November 2022

Veröffentlichung des Quartalsfinanzberichts – Q1 Geschäftsjahr 2022/2023

21. November 2022

Ordentliche Hauptversammlung 2022

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: <http://www.bvb.de/aktie>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Borussia Dortmund GmbH & Co. KGaA

Rheinlanddamm 207 – 209

44137 Dortmund

<http://www.bvb.de/aktie>

E-Mail: aktie@borussia-dortmund.de

Gestaltung/Umsetzung:

K-werk Kommunikationsdesign

www.K-werk.de

Titelfoto:

Alexandre Simoes

Verantwortlich:

Mark Stahlschmidt

www.bvb.de/aktie

